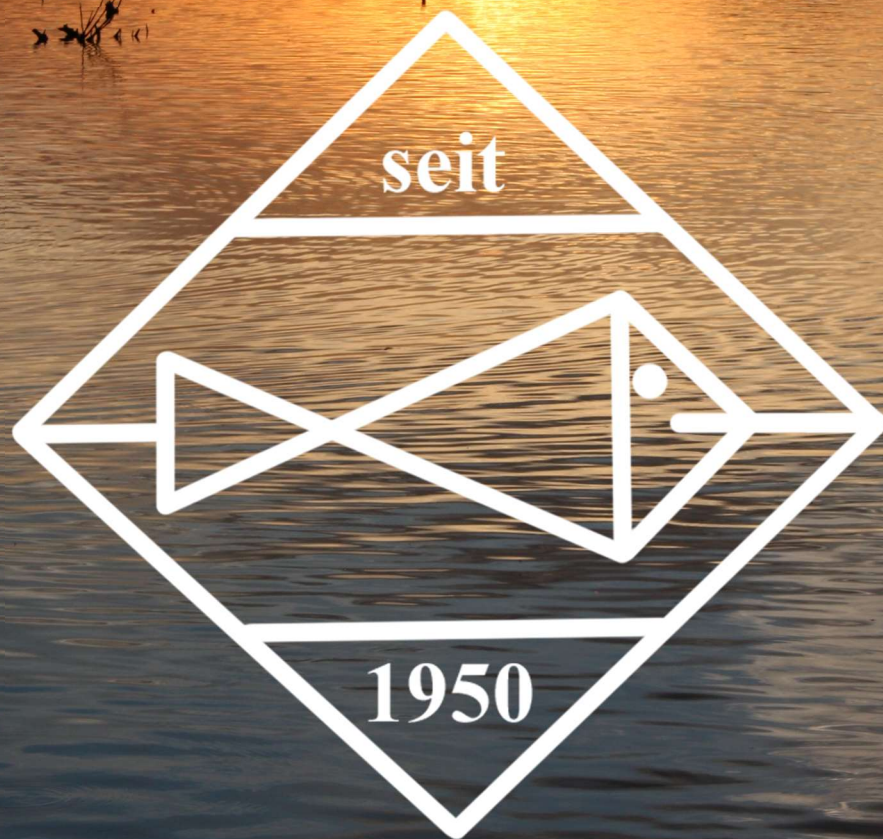
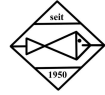


FISCHERZUNFT MÖHLIN-RYBURG



# Satzungen

Mitgeltendes Dokument, VI, Gebühren und Entgelte

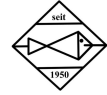


# GEBÜHREN UND ENTGELTE

Diese Regelung für Gebühren und Entgelte stellt einen integralen Bestandteil der Satzungen der Fischerzunft Möhlin-Ryburg dar und werden jährlich an der Hauptversammlung neu festgelegt. Alle unten gemachten Angaben sind in Schweizer Franken.

## VERMIETUNGEN

1. Zunfthaus- oder Bootsunterstandsmiete beträgt für Dritte Fr. 300.-- für maximal 8 Stunden. Für jede weitere Stunde werden Fr. 20.-- berechnet und generell ab 00.00 Uhr Fr. 20.-- pro Stunde. Die Zeit der Vermietung beginnt mit dem Zeitpunkt der notwendigen Anwesenheit des Hüttenwartes oder Hüttenwarthelfer.
2. Zunfthaus- oder Bootsunterstandsmiete für Aktiv-Gesellen/innen, in Eigenregie, beträgt 50.--. Eigenregie, bedeutet in diesem Sinne jedoch nur eigene Familienanlässe im ersten Grad (Eltern, Kinder, Ehe- oder Lebenspartner, eigener Verein).
  - a) Alle Vermietungen einer Eigenregie sind beim Zunfttrat zu beantragen
  - b) Eigenregie ist pro Aktivgeselle nur einmal pro Kalenderjahr möglich
3. Die Bootsplatzmieten:
  - a) Boote bis 6.00 Meter Fr. 300.—
  - b) Boote 6.00 bis 7.00 Meter Fr. 350.—
  - c) Boote 7.00 Meter bis 7.50 Meter Fr. 400.--
4. Die Schrankmiete beträgt 10.--.
5. Das Schlüsseldepot beträgt 50.--.
6. Die Mahngebühr für den Bootsliegeplatz beträgt 10.--.



## **ENTSCHÄDIGUNGEN**

1. Die Entschädigung des Hüttenwartes/Helfer/Aktivgeselle/in durch eine Zunfthausvermietung beträgt 100.-- für 8 Stunden inklusive Vorlaufzeit. Für jede weitere Stunde 20.--.
  2. Die Entschädigung des Zunftmeisters beträgt 300.-- pro Jahr.
  3. Die Entschädigung des Statthalters beträgt 300.-- pro Jahr.
  4. Die Entschädigung des Säckelmeister beträgt 300.-- CHF pro Jahr.
  5. Die Entschädigung des Zunftschreibers beträgt 300.-- pro Jahr.
  6. Die Entschädigung des Hüttenwart beträgt 650.-- pro Jahr.
  7. Die Entschädigung der Hüttenwarthelfer beträgt 200.-- pro Jahr.
- d) Zusätzlich sind alle Amtsträger sowie Hüttenwarthelfer vom Mitgliederbeitrag befreit.

## **JAHRESBEITRÄGE**

Der Grundmitgliederbeitrag für Gesellen und Gesellinnen beträgt Fr. 50.--.

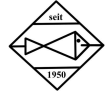
Bei Versäumnissen einzelner Gesellinnen und Gesellen werden folgende Beiträge zusätzlich erhoben:

- |   |     |        |
|---|-----|--------|
| e) Abwesenheit am oblig. Arbeitstag (1 Arbeitstag pro GeselleInnen) | Fr. | 100.-- |
| f) Abwesenheit am Fischessen  | Fr. | 50.--  |
| g) Versäumnis Sonntagsdienst  | Fr. | 100.-- |

### **Definition Abwesenheit am oblig. Arbeitstag**

- h) Jeder Geselle oder jede Gesellin hat gemäss Satzung einen Arbeitstag zu leisten. Mitglieder, welche dieser Verpflichtung während einem Vereinsjahr (Januar – Dezember) nicht nachkommen weisen entsprechend eine Abwesenheit aus.
- i) Die abschliessende Entscheidung zur Geltendmachung dieses Betrages und der Fälligkeit obliegt der Entscheidung des Zunftrates.

### **Definition Abwesenheit am Fischessen:**



- j) Als Abwesenheit am Fischessen wird bezeichnet, wenn ein Mitglied trotz aufgelegtem Terminkalender und bekannten Datum eine Abwesenheit ausweist. Eine ordentliche Abmeldung zum Fischessen ist 30 Tage im Voraus anzumelden und gilt somit als ordentlich angekündigt und hat keine entsprechende Betragserhöhung zur Folge. Ebenfalls gilt diese Regelung bei Krankheit oder Unfall
- k) Die abschliessende Entscheidung zur Geltendmachung dieses Betrages und der Fälligkeit obliegt der Entscheidung des Zunfrates.

**Definition Versäumnis Sonntagsdienst:**

- l) Als Versäumnis Sonntagsdienst wird bezeichnet, wenn ein Mitglied trotz aufgelegtem Terminkalender und bekannten Sonntagsdienst eine Abwesenheit ausweist. Unfall und Krankheit gelten nicht als Versäumnis jedoch hat die Gesellinnen und die Gesellen einen Ersatz zu besorgen. Das nicht organisieren eines Ersatzes (Sonntagsdienst) wird entsprechend als Versäumnis betrachtet.
- m) Die abschliessende Entscheidung zur Geltendmachung dieses Betrages und der Fälligkeit obliegt der Entscheidung des Zunfrates.

Der Beitrag für Passivgesellen/innen beträgt 20.--. pro Jahr

Möhlin, 25.01.2025

Der Zunftmeister



André Engel

Der Statthalter



Jonas Adler

Der Säckelmeister



Nicolas Ruch





seit

1950

FISCHERZUNFT MÖHLIN-RYBURG